

Ressort: Vermischtes

Deutscher Terrorist Yassin C. bei Festnahme in Iran getötet

Teheran, 10.04.2015, 16:00 Uhr

GDN - Der deutsche Terrorist Yassin C., der in Waziristan zu einem der bekanntesten Propagandisten für den "Heiligen Krieg" aufgestiegen war, ist offenbar tot. Nach einem Bericht des Nachrichtenmagazins "Der Spiegel" erreichte den Bundesnachrichtendienst Anfang des Jahres der Hinweis eines ausländischen Geheimdienstes.

Demnach seien die Brüder Yassin und Mounir C. vom pakistanisch-afghanischen Grenzgebiet in den Iran gereist, vermutlich auf dem Weg nach Syrien. Dort seien sie in eine Polizeikontrolle geraten, der sie sich widersetzt haben sollen. Dabei sei Yassin C. ums Leben gekommen, sein Bruder sei verletzt worden. Inzwischen befinde sich Mounir C. in einem iranischen Gefängnis. Die aus Bonn stammenden Brüder hatten in Propagandavideos unter anderem zu Anschlägen in Deutschland aufgerufen und in einer Audiobotschaft gefordert: "Ihr sollt die Mitglieder von Pro NRW alle töten." Wegen eines versuchten Anschlags auf den Bonner Hauptbahnhof und eines mutmaßlichen Mordanschlags auf den Chef von Pro NRW müssen sich derzeit Verdächtige in Düsseldorf vor Gericht verantworten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-52739/deutscher-terrorist-yassin-c-bei-festnahme-in-iran-getoetet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com